

Anlage 3 BV 2016-003

Entwurfs-/Genehmigungsplanung
Ersatzneubau Oscar-Kjellberg-Straße
und Leipziger Straße in Finsterwalde

17

In der Leipziger Straße sollen punktuell noch einmal 7 Bäume gepflanzt werden. Somit ist ein ausreichender Ersatz für die zu fällenden Bäume gegeben.

Es werden einheimische standortgerechte und in der Krone schlanke Laubbäume gepflanzt.

4.3 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft

Im Gesamtkonzept der Planung ergibt die Gegenüberstellung der Eingriffe zu den Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen eine quantitativ und qualitativ ausgeglichene Bilanz. Insgesamt werden in der Oscar-Kjellberg- und Leipziger Straße weniger Flächen versiegelt und hinsichtlich des Grünbestandes um ein bei weitem höheres Maß aufgewertet.

Der Eingriff in Natur und Landschaft ist durch den Ersatzneubau der Oscar-Kjellberg- und Leipziger Straße sowie die Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen auf die Bauzeit begrenzt und im Ergebnis durch die Entsiegelung von Verkehrsflächen und Schaffung zusätzlicher Grün- und Pflanzflächen mit zusätzlichen Baumanpflanzungen positiv zu sehen. Das Landschaftsbild wird durch den neu gestalteten Verkehrsraum ebenfalls positiv belebt und die Lebensqualität für die Anwohner wird vor allem durch die Reduzierung des Lärms infolge der neuen Fahrbahndecken verbessert.

5 Kostenberechnung

5.1 Baukosten

Auf der Grundlage von Komplexpreisen für die verschiedenen Bauleistungen wurde eine Kostenschätzung für die Baumaßnahme Oscar-Kjellberg- und Leipziger Straße aufgestellt.

Straßenausbau

Bauleistungen	Menge	Einheit	EUR/m ²	Baukosten
Fahrbahn	5500	m ²	120	660.000,00 €
Gehweg	4200	m ²	75	315.000,00 €
Begrünung	800	m ²	50	40.000,00 €
Entwässerung	7600	m ²	30	228.000,00 €
Straßenbeleuchtung	30	Stück	2500	75.000,00 €
				1.318.000,00 €
			19%	250.420,00 €
Baukosten brutto				1.568.420,00 €

Die Kostenberechnung erfolgt im Rahmen der Aufstellung des Leistungsverzeichnisses, welches mit aktuellen Bauleistungsmittelpreisen versehen wird.

4 Schutz-/ Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

4.1 Lärmschutzmaßnahmen

Da das Reifen-Fahrbahn-Geräusch neben der Fahrzeuggeschwindigkeit und der Wahl des Reifens auch von der Art sowie dem Zustand der Fahrbahn beeinflusst wird, wird mit dem Ersatzneubau und somit durch den Wechsel der Oberflächenbefestigung in der Fahrbahndecke von Granit-Kleinpflaster auf Asphalt eine generelle Verminderung des Lärmes im Planungsgebiet stattfinden. So erzeugt unebenes Natursteinpflaster einen 8 bis 10 dB(A) höheren Pegel als ein glatter Asphaltbelag.

Im Rahmen der Baudurchführung ist darauf hinzuwirken, dass die Beeinträchtigungen durch Baulärm und andere Immissionen auf ein Mindestmaß beschränkt werden. Nach dem Stand der Technik vermeidbare Beeinträchtigungen sind zu unterlassen. Bereits bei der Vergabe der Bauausführung ist sicherzustellen, dass nur Baufahrzeuge und Baugeräte zum Einsatz kommen, die der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV – entsprechen.

4.2 Kurze Charakteristik von Natur und Landschaft

Die Oscar-Kjellberg-Straße und Leipziger Straße liegen außerhalb von Fauna-, Flora-, Habitat-, Trinkwasser-, Natur- und Landschaftsschutzgebieten. Die vorhandenen Bebauungen reichen direkt bis an den Verkehrsraum heran, es gibt so gut wie keine Grün- und Pflanzflächen im öffentlichen Verkehrsraum.

Hinsichtlich der versiegelten Flächen im Planungsgebiet beider Straßenzüge ist im Vergleich zur gegenwärtigen Situation eine Entsiegelung von ca. 8 % der Flächen geplant, die zukünftig als Grün- und Pflanzflächen zum Teil mit Baumpflanzungen gestaltet werden.

Zu dem im öffentlichen Verkehrsraum vorhandenen Baumbestand wurde durch Subatzus & Bringmann GbR, Büro für Baumbegutachtung und Landschaftsarchitektur, ein Baumgutachten (22.07.2015) erstellt (siehe Anlage 3).

In der Oscar-Kjellberg-Straße, östlich der Fahrbahn vor den Gebäuden Haus-Nr. 3 bis 7 befindet sich eine Baumreihe von 8 Winter-Linden und einer geschützten Rotbuche am Eingang zum Parkweg. Von den untersuchten Winter-Linden sind zwei sehr stark geschädigt und nicht mehr verkehrssicher oder stören die geschützte Rotbuche in ihrer Entwicklung. Die anderen 6 Winter-Linden sind geschädigt bis stark geschädigt u. a. aufgrund des zu geringen Wurzelraumes und der starken natürlichen Verdichtung des Untergrundes sowie der Versiegelung der Oberflächen.

Im Zuge der erforderlichen Baumaßnahmen zur Erneuerung der Verkehrsflächen und der Ver- und Entsorgungsleitungen werden die vorhandenen Bäume weiter geschädigt, sodass es zweckmäßig ist sie zu fällen, ausgenommen die unter Naturschutz stehende Rotbuche am Eingang zum Parkweg, und durch Neupflanzungen an ungefähr gleicher Stelle zu ersetzen mit entsprechend gestalteten Wurzelräumen.

Insgesamt sollen in der Oscar-Kjellberg-Straße 14 Bäume neu angepflanzt werden, damit erhält man im gesamten Straßenzug einen neuen gleichalten, vital gesunden Baumbestand, der den Straßenraum mit gestaltet und belebt.